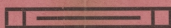


Schuh-, Kleider- und Wollsachen-Sammlung

im Bereiche des X. Armeekorps

vom

23.-30. November 1915.



Der Winter steht vor der Tür und mit dem Herannahen der kalten und nassen Jahreszeit erwachsen ständig neue Aufgaben, um die Gesundheit unseres Volkes, insbesondere der Zukunft Deutschlands, unserer Jugend, und der im Freien arbeitenden Bevölkerung, gegen die Unbilden der Witterung zu schützen. Die Preise für Kleidungsstücke, Wollsachen, Leder und Stiefel sind erheblich gestiegen, und für einen großen Teil der Bevölkerung ist die notwendige Anschaffung von Kleidungsstücken infolge der hohen Lebensmittelpreise fast zur Unmöglichkeit geworden. Durch gute, warme Kleidung und festes Schuhwerk kann manche Krankheit und manche Erwerbslosigkeit, die Not und Sorge zur Folge hat, vermieden werden.

Um Bedürftigen zu helfen, soll eine

Schuh-, Kleider- und Wollsachen-Sammlung im Bereiche des X. Armeekorps
in den Tagen vom 23.^{er} 30. November 1915 stattfinden.

Ich erwarte, daß ein jeder eingedenk seiner Pflichten dem Vaterlande gegenüber, seine Kleidungsstücke, Wollsachen und Stiefel durchsieht und alles nur irgendwie Entbehrliche an die von den Lokalbehörden errichteten Sammelstellen abliefern.

Hannover, den 4. November 1915.

Der kommandierende General.

v. Linde-Suden,
General der Infanterie.

